

Niederschrift
über die 16. Sitzung des Ausschusses für Personal und allgemeine
Verwaltung
am 26.06.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank (MdL)
Dr. Elster, Ralph für Decker, Ruth
Fenninger, Georg
Giebels, Harald
Kisters, Dietmar für Petruschke, Hans-Jürgen
Kuckelkorn, Günter
Kühlwetter, Joachim
Dr. Schlieben, Nils Helge
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis
Böll, Thomas für Walter, Karl-Heinz
Krupp, Ute
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmitz, Hans
Schulz, Ursula Vorsitzende
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Emmler, Stephan für Rickes, Roland
Peters, Anna

FDP

Effertz, Lars Oliver
Runkler, Hans-Otto

Die Linke.

Zierus, Jürgen

Freie Wähler NRW

Vallot, Margret

Fraktionsgeschäftsstellen

Klemm, Ralf (bis TOP 15)
Schulte, Felix

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Die Linke.

Verwaltung:

Limbach, Reiner
Dr. Weniger, Wolfgang
Frankeser, Karl-Heinz
Dannat, Knut
Krause, Frank
Mäcke, Verena
Pagenkopf, Ralf
Schwamborn, Axel
Urhahne, Thomas
Beuel, Stefan (Protokoll)

Erster Landesrat
GF LVR-InfoKom
LVR-InfoKom
Leiter LVR-FB 14
LVR-InfoKom
Stab GGM
Leiter LVR-FB 12
Leiter LVR-Institut TBE
LVR-FB 11
OE 10.10

Sonstige Anwesende

Loosen, Daminik (bis TOP 15)
Tintner, Regine (bis TOP 15)
Schätzer, Norbert
Stöcker, Daniel
Unkelbach, Ingo

PR 5
LVR-FB 43
GPR
Persönlicher Referent ELR
LVR-FB 12

Tagesordnung

A: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 15. Sitzung vom 03.04.2017
3. Anfragen und Anträge
- 3.1. Anfrage zur Personalentwicklung in den HPH-Netzen und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **Anfrage 14/16 Die Linke. K**
- 3.2. Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks **Anfrage 14/17 FDP K**
4. MiQua.LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln: Sachstand des Projektes sowie finanzielle Rahmenbedingungen **14/1854 E**
5. Entfristung der Verträge zwischen den Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung **14/1796/1 E**
6. Prüfergebnisse zur möglichen Anbindung der „Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde“ an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte; Beantwortung des Antrages 14/138 **14/2021 E**
7. Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher im Bereich der überörtlichen Kostenerstattung **14/1977 K**
8. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 **14/1816 K**
9. Landschaftsverband Rheinland - ein Jahr Mitgliedschaft in der Charta der Vielfalt **14/2023 K**
10. Simulation der Stellenplanbasisbudgets für den Stellenplan Teil A zur Herstellung einer weitgehenden Kongruenz zwischen Stellenplan und Personalkostenbudgets **14/2037 K**
11. Personalbericht für 2016; LVR-Dezernate und LVR-InfoKom **14/2011 K**
12. Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2016 **14/2006 K**
13. Verschiedenes

B: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

- 14. Programm "Service:Optimiert" **14/2028 K**
- 15. Verschiedenes

C: Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

- 16. Niederschrift über die 15. Sitzung vom 03.04.2017
- 17. Anfragen und Anträge
- 18. Personalmaßnahmen
- 18.1. Personalmaßnahmen **14/2042 B**
hier: Zuständigkeit des Ausschusses für Personal und
allgemeine Verwaltung
- 18.2. Personalmaßnahmen **14/2043 E**
hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses
- 19. Verschiedenes

D: Betriebsausschuss LVR-InfoKom

- 20. Erster Quartalsbericht 2017 von LVR-InfoKom **14/2014 K**
- 21. Vergabeangelegenheiten
- 21.1. Umstellung des Verfahrens der Beschlussfassung des **14/2034 B**
Betriebsausschusses von LVR-InfoKom bei Vergaben über
Liefer- und Dienstleistungsaufträge und Aufträge für
freiberufliche Leistungen bei einem Vergabewert von mehr
als 300.000 Euro
- 21.2. Vergabe eines Rahmenvertrages über Unterstützungs- **14/2035 B**
und Beratungsleistungen im Bereich von SAP-Projekten
und -Anwendungen
- 21.3. Übersicht der Vergaben von LVR-InfoKom ab einer **14/2018 K**
Summe von 10.000 EUR für den Zeitraum vom
18.02.2017 bis 19.05.2017
- 22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:40 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Unter Hinweis auf das Vorgehen im Kultur- sowie im Finanz- und Wirtschaftsausschuss bittet **Herr Boss**, die Vorlage Nr. 14/1854 (siehe TOP 4) ohne Votum an den Landschaftsausschuss zu verweisen.

Nach kurzer Diskussion stellt die **Vorsitzende** hierzu Einvernehmen fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

Punkt 2

Niederschrift über die 15. Sitzung vom 03.04.2017

Gegen die Niederschrift bestehen keine Bedenken.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Punkt 3.1

Anfrage zur Personalentwicklung in den HPH-Netzen und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Anfrage 14/16 Die Linke.

Eine Vorlage wird für die Sitzungsrunde nach der Sommerpause vorbereitet.

"Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung nimmt die Anfrage Nr. 14/16 Die Linke zur Kenntnis."

Punkt 3.2

Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks Anfrage 14/17 FDP

Herr Limbach erläutert, dass die Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung sei. Grund hierfür sei u. a. die gewünschte LVR-weite Erhebung der Daten. Nach Fertigstellung gehe das Antwortschreiben unverzüglich an alle Fraktionen.

Auf Bitten von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** sagt **Herr Limbach** zu, erdgasbetriebene Fahrzeuge in die Erhebung einzubeziehen.

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung nimmt die Anfrage Nr. 14/17 FDP zur Kenntnis.

Punkt 4

MiQua.LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln: Sachstand des Projektes sowie finanzielle Rahmenbedingungen Vorlage 14/1854

Die Vorlage wird ohne Votum an den Landschaftsausschuss verwiesen (siehe TOP 1).

Punkt 5

Entfristung der Verträge zwischen den Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung Vorlage 14/1796/1

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Dem Abschluss der Vertragsentwürfe "Medienberatung NRW" und "Bildungspartner NRW" in aktualisierter Form wird gemäß Vorlage 14/1796/1 zugestimmt.
2. In Abänderung des Beschlusses Nr. 3 gemäß Vorlage 14/1796 wird die Einrichtung einer Organisationseinheit (Arbeitsbereich) analog zur "Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule" (QuA-LiS) des Landes mit einer A16- und drei A15-Stellen bis zur endgültigen Entscheidung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (MSW) hinsichtlich der Finanzierung zurückgestellt. Im Falle einer Finanzierungszusage wird die Einrichtung dieser Stellen zum Stellenplan 2019 angemeldet.
3. Darüber hinaus werden die Einrichtung einer E10- und einer halben E6-Stelle sowie der Wegfall eines KW-Vermerkes einer E13-Stelle zum Stellenplan 2019 beantragt.

Punkt 6

Prüfergebnisse zur möglichen Anbindung der „Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde“ an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte; Beantwortung des Antrages 14/138 Vorlage 14/2021

Herr Limbach verweist auf das Beratungsergebnis und den von der Vorlage abweichenden empfehlenden Beschluss aus dem Kultur- sowie dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Frau Vallot erläutert, dass die Fraktion Freie Wähler der Vorlage nicht folgen könne.

Abweichend von der Vorlage Nr. 14/2021 fasst der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung **mehrheitlich**, gegen die Stimmen der Fraktion Freie Wähler, folgenden empfehlenden Beschluss (Abweichungen in Fettdruck):

1. Die Prüfergebnisse der Verwaltung zu den Möglichkeiten der Anbindung der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte werden gemäß Vorlage Nr. 14/2021 zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante **eins und zwei** zur Anbindung der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde an das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte **weiter auszuarbeiten** und der politischen Vertretung **Anfang 2018 die Ergebnisse vorzulegen**.
- 3. Für die Übergangsphase bis zur Beschlussfassung soll die Variante fünf Anwendung finden.**

Punkt 7

Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher im Bereich der überörtlichen Kostenerstattung Vorlage 14/1977

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

"Der Bericht der Verwaltung zu den Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher im Bereich der überörtlichen Kostenerstattung (Team 43.21) wird gemäß Vorlage-Nr. 14/1977 zur Kenntnis genommen."

Punkt 8

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 Vorlage 14/1816

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

"Der Entwurf des Jahresberichtes 2016 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/1816 zur Kenntnis genommen. Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion mit seinem Beirat für Inklusion und Menschenrechte in der Sitzung am 20.09.2017 geplant. Anschließend wird der Bericht für das Berichtsjahr 2016 in einer Broschüre veröffentlicht. Der Bericht wird im Rahmen einer Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ am 22.11.2017 mit Verbänden der Menschen mit Behinderungen diskutiert."

Punkt 9

Landschaftsverband Rheinland - ein Jahr Mitgliedschaft in der Charta der Vielfalt Vorlage 14/2023

Zu diesem TOP gibt es keine Anmerkungen.

"Die Broschüre anlässlich des Diversity-Tages 2017 am 30.05.2017 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2023 zur Kenntnis genommen."

Punkt 10

Simulation der Stellenplanbasisbudgets für den Stellenplan Teil A zur Herstellung einer weitgehenden Kongruenz zwischen Stellenplan und Personalkostenbudgets Vorlage 14/2037

Herr Limbach erläutert kurz die Hintergründe und Zielrichtung der Vorlage. Neben weitgehender Kongruenz gehe es vor allem um mehr Transparenz, die durch die Entwicklung der Personalkostenbudgets auf der Basis des Stellenplans gesichert werde.

"Der Bericht zur Simulation der Stellenplanbasisbudgets für den Stellenplan Teil A zur

Herstellung einer weitgehenden Kongruenz zwischen Stellenplan und Personalkostenbudgets wird gemäß Vorlage Nr. 14/2037 zur Kenntnis genommen."

Punkt 11

Personalbericht für 2016; LVR-Dezernate und LVR-InfoKom Vorlage 14/2011

Herr Limbach verweist im Zusammenhang mit dem Personalbericht 2016 insbesondere auf die Entwicklung der Altersstruktur und der krankheitsbedingten Fehlzeiten. Hieraus leite sich deutlicher Handlungsbedarf ab.

Auf Nachfrage von **Frau Vallot**, wie viele Personen nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit neu eingearbeitet werden müssten, erklärt **Herr Limbach**, dass hierüber keine Erkenntnisse vorlägen. Man werde dieser Frage nachgehen, die zu erhebende Zahl näher definieren und die Information in der nächste Sitzung mündlich nachreichen.

Auf Bitten von **Herrn Klemm** sagt **Herr Limbach** zu, in der zweiten Jahreshälfte 2017 über den aktuellen Stand in Sachen BGM mündlich oder mittels einer Vorlage im Ausschuss zu berichten.

Herr Zierus führt aus, dass Überlastungsanzeigen ein Indikator für das Erkennen von Entwicklungen sein können und fragt nach der Zahl entsprechender Anzeigen. **Herr Limbach** sagt zu, auch diese Angabe in der nächsten Sitzung nachzureichen.

Herr Limbach sagt auf Bitten von **Herrn Runkler** zu, den Krankenstand im Bereich kurzer Erkrankungen (bis zu einer Woche) differenzierter zu betrachten und künftig in den Personalbericht aufzunehmen.

"Der Personalbericht für 2016 für die LVR-Dezernate und LVR-InfoKom wird gemäß Vorlage 14/2011 zur Kenntnis genommen."

Punkt 12

Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2016 Vorlage 14/2006

Herr Limbach verdeutlicht, dass der LVR insgesamt verantwortungsvoll mit dem Instrument der Befristung von Beschäftigungsverhältnissen umgehe.

Frau Wucherpfennig bestätigt das, einige Punkte würden aber zum Nachdenken anregen. Diese wolle und werde man in den Beratungen in den nachfolgenden Ausschüssen vertiefen.

Herr Zierus merkt hierzu an, dass der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung dessen ungeachtet den weiteren Rückgang der Befristungen forcieren und damit ein Signal an die anderen Fachausschüsse sende solle. Letztlich gehe es darum, für junge Menschen Perspektiven zu schaffen.

Auf Nachfrage von **Herrn Boss**, wann mit der Einrichtung von Springerpools mit unbefristet Beschäftigten zu rechnen sei, erklärt **Herr Pagenkopf**, dass ein erstes Konzept Ende 2017 zu erwarten sei. **Herr Boss** merkt an, dass Zahlen, Fakten etc. hierzu für die Haushaltsberatungen hilfreich wären.

Herr Runkler bittet die Verwaltung unter Hinweis auf die Praxis im Kulturbereich, weiterhin den Abschluss von Zeitverträgen im Einzelfall kritisch zu prüfen und unbefristete Beschäftigungen wohlwollend zu betrachten.

Herr Limbach führt auf Bitten von **Herrn Bortlitz-Dickhoff** aus, dass nach § 14 Absätze 2 und 3 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) sachgrundlose Befristungen faktisch nur für die erstmalige Beschäftigung beim LVR einschlägig sei. Die Gründe für den unterschiedlichen Anteil von Frauen und Männern an den befristeten Beschäftigten gelte es differenziert zu betrachten. Selbstverständlich stelle das Geschlecht aber keinen Sachgrund im Sinne des TzBfG dar. Eine Differenzierung nach Menschen mit/ohne Behinderung bestehe im Kontext mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen nicht, sei aber grundsätzlich möglich und werde künftig betrachtet.

Herr Emmler bittet um Erläuterung der in den Anlagen 4 und 5 genannten Zahlen. Beispielhaft verweist er auf die Zahlen für die LVR-Klinik Bedburg-Hau. Während in der Anlage 4 zum 31.12.2016 insgesamt 207 befristete Beschäftigungsverhältnisse ausgewiesen seien, würden in der Anlage 5 in der Spalte Zeitverträge 2016 für die gleiche Dienststelle 275 genannt.

Herr Pagenkopf führt aus, dass es sich einmal um eine Stichtagsbetrachtung und bei der anderen Größe um eine Betrachtung über ein ganzes Jahr handele. Die Verwaltung werde das überprüfen und für die Zukunft angleichen.

Zur Einrichtung von Springerpools regt **Herr Zierus** mit Blick auf wechselnde Einsatzorte die frühzeitige Einbeziehung der Personalvertretung an.

Herr Limbach sagt dies zu. Er hält einen rheinlandweiten Einsatz der Springer nicht für realistisch.

"Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage 14/2006 zur Kenntnis genommen."

Punkt 13

Verschiedenes

Herr Limbach berichtet, dass am 01.06.2017 der erste LVR-Vergabetag stattgefunden habe, zu dem alle Mitgliedskörperschaften und weitere Kooperationspartner eingeladen gewesen seien. Aufgrund der positiven Resonanz sei eine Folgeveranstaltung geplant.

Punkt 14

Programm "Service:Optimiert"

Vorlage 14/2028

Herr Dr. Weniger erläutert die Vorlage mit Unterstützung eines Power-Point-Vortrags, der als **Anlage** der Niederschrift beigefügt ist.

Im Anschluss an den Vortrag geht er auf Fragen von **Herrn Emmler** zu ersten Erfolgen des Programms und zur Kundenzufriedenheit ein. Die Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten Kundenzufriedenheitsumfrage werden dem Ausschuss in der zweiten Jahreshälfte 2017 vorgestellt.

"Der Bericht zum Programm "Service:Optimiert" wird gemäß Vorlage Nr. 14/2028 zur Kenntnis genommen."

Punkt 15
Verschiedenes

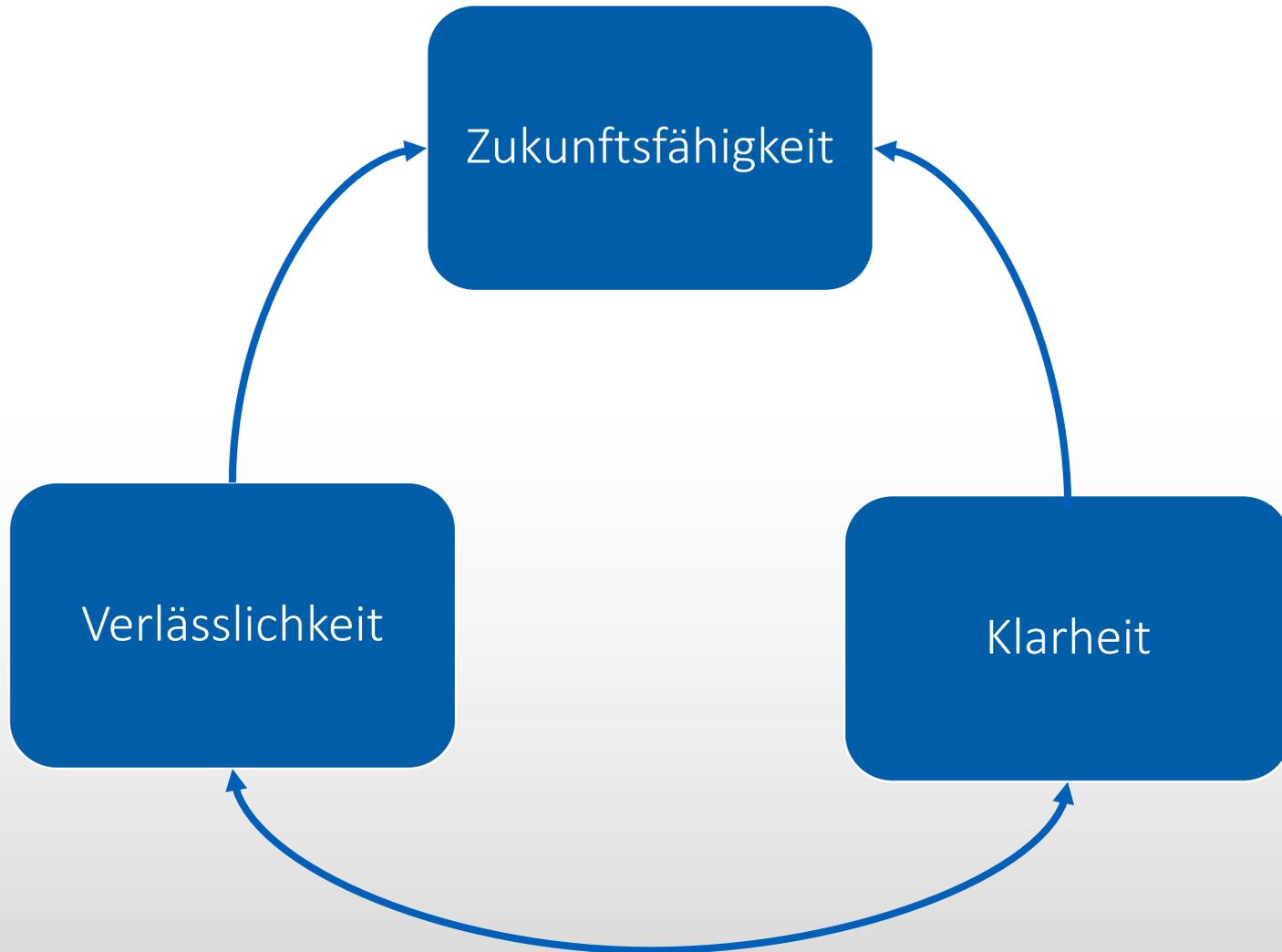
Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Wuppertal, den 20.07.2017	Köln, den 06.07.2017	Köln, den 06.07.2017
Die Vorsitzende	Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland In Vertretung	Betriebsleitung LVR-InfoKom
Schulz	Limbach	Dr. Weniger

Einführung eines IT Service Management (ITSM) bei LVR-InfoKom

Dr. Wolfgang Weniger
Geschäftsführung LVR-InfoKom

3 Säulen: Strategische Ziele LVR-InfoKom





Ein Bild für unsere IT-Landschaft



Bauzeit 1 Jahr

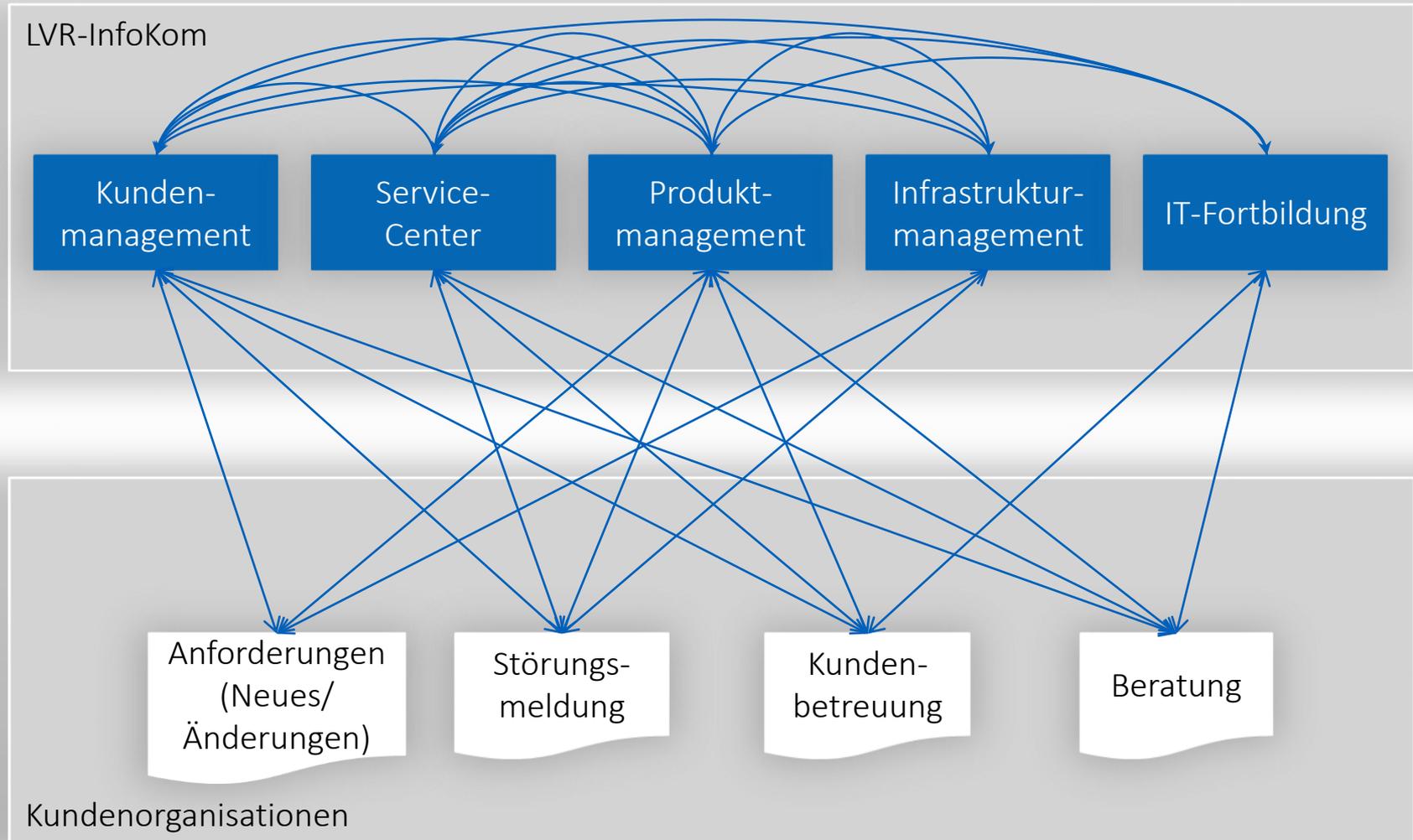




Bauzeit 4 Wochen



Arbeitsteiligkeit resultiert in komplexen Abläufen



Sich ändernde Rahmenbedingungen machen eine Weiterentwicklung notwendig

Steigende
Komplexität von
Abhängigkeiten



Steigende
Anforderungen an die
Wirtschaftlichkeit
bezüglich Kosten
und IT-Sicherheit



Mehr Effizienz,
Schnelligkeit,
Verlässlichkeit bei der
Serviceerbringung



Management der
steigenden Kritikalität
von IT für den LVR



Zunehmende
technologische
Umbrüche



Management von
Ressourcen zur
effektiven und
effizienten
Serviceerbringung

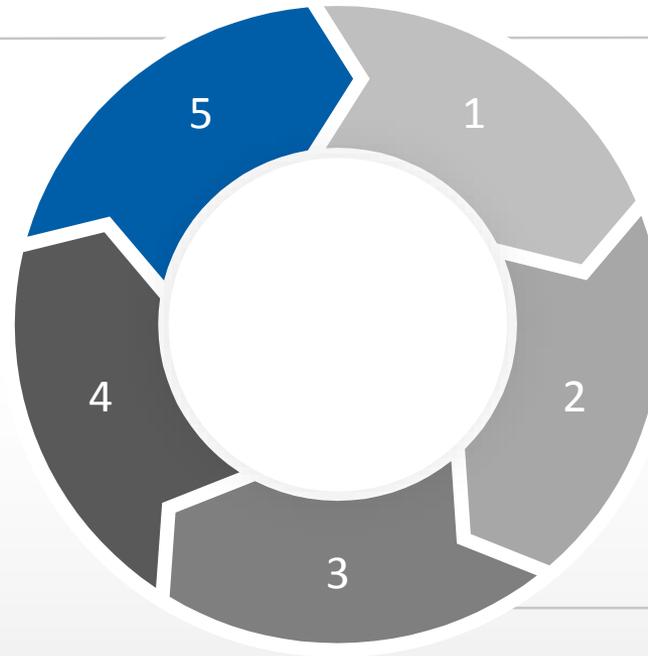


➔ Verlässlichkeit durch Prozesse

Alles dreht sich um den Kunden: IT Services (weiter) entwickeln

Optimieren der vereinbarten LVR-InfoKom Services

Messen und Auswerten der erbrachten LVR-InfoKom Services

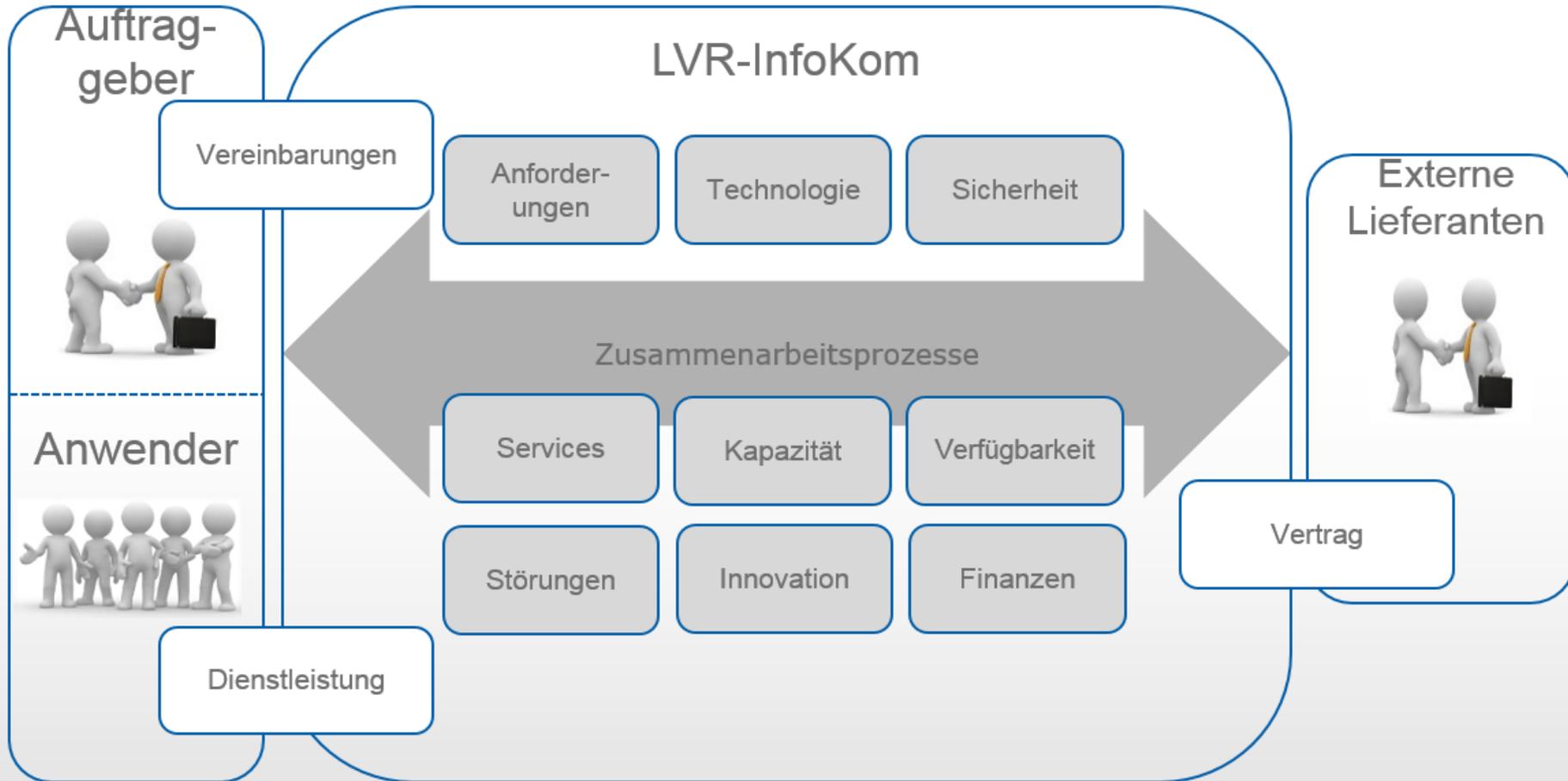


Wissen und verstehen was die Kunden benötigen

Lösungsdesign durch standardisierte LVR-InfoKom Dienstleistungen (Services)

Etablieren der benötigten **Prozesse, Rollen und Werkzeuge**. Vereinbaren der zu liefernden Services

Zusammenarbeitsprozesse





Vielen Dank!